



Sammlung Theaterzettel

Hasemanns Töchter

L'Arronge, Adolph

1886-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 252-50

MANNHEIM.

99

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

85. Vorstellung.

den 1. März 1886.

Abonnement A.

Hafemann's Töchter.

Original-Volksstück in vier Acten von Adolf L'Arronge.

Anton Hafemann, Kunst- und Handels gärtner	Herr Jacobi.	Frau Kanzleidirektor Gieseke	Fräul. Böhl.
Albertine, seine Frau	Frau Jacobi.	Deren Töchter	Frau Schilling.
Emilie,	Frau Gum.		Frau Ehrenberg.
Kosa, seine Töchter	Fräul. Rosen.		Fräul. Kirschbaum.
Franziska,	Fräul. Wagner.	Eduard Klein, Provisor in der Löwen- apotheke	Herr Grahl.
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Herr Förster.	Dr. Seiler, Arzt.	Herr Eichrodt.
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Herr Sturz.	Anna, Dienstmädchen bei Hafemann	Fräul. Koch.
Baron von Zinnow	Herr Stein.	Mathe, in Körner's Diensten	Fräul. Schell.
Klinkert, Handschuhmacher	Herr Ditt.	Friz, Schlosserlehrling	Fräul. De Lant.
Frau Klinkert	Frau Schlüter.	Lohmann, Schlossergefellen.	Herr Ströbel.
		Barisch,	Herr Peters.

Ein Dienstmädchen. Schlossergefellen.

Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt ein Zeitraum von 1/2 Jahren.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Kleine Preise. Parquet-Sperritz M. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Löwenbol, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50. *Jug XXVII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 10 Uhr 10.
 Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Dienstadt, Landau 11 Uhr 28. *Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 20.
 *) Jug Nr. 46 v. Mannheim n. Ludwigsburg, Weinheim 10 Uhr 12. Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15.
 *) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden die Jüge Nr. 46, XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgehen; für den Jug 46 jedoch ist die spätere Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Jug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Für den Jug XXVII ist die Zuwartzeit auf den Schluss der Vorstellung nicht beschränkt.

Drambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei 13 1. 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Port 1 abgegeben.

Mittwoch, 3. März 1886. 86. Vorstellung (Abonnement 11.)

„Des Teufels Antheil.“ Oper in 3 Acten von Auber.

Donnerstag, 4. März 1886 mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten:

Volksvorstellung

mit den wie üblich ermäßigten Preisen:

„Rabale und Liebe.“

Tragödie in 5 Acten von Schiller. Wort: Herr Meißner, als Gast.

Dienstag, den 9. März 1886.

Grosser Masken-Ball

in den vereinigten Lokalen der Bühne, des Theaters und Concertsaales.

Anfang 8 Uhr, Ende 5 Uhr Morgens.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei

Druck von Max Hahn & Comp., Mannheim.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

10
0
0
5
2
18
10
10